



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 19/2024 · 58./46. Jahrgang · Freitag, 10. Mai 2024 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsveröffentlichungsblatt der Stadt Rodgau

Anschwimmen im 12 Grad kalten Wasser

Badesee-Eröffnung mit zahlreichen Attraktionen und Neuerungen

Rodgau (ah) Die Wassertemperatur war 12 Grad und die Luft kaum wärmer, als Bürgermeister Max Breitenbach am Samstag die neue Saison am Badesee Nieder-Roden eröffnet und auf die zahlreichen Neuerungen und Investitionen hinwies und damit deutlich machte, welchen großen Stellenwert der Rodgauer See für die Stadtverwaltung hat.

Für die neue Saison wurden unter anderem weitere Schattenplätze installiert und die sanitären Anlagen im FKK-Bereich erneuert. Im kommenden Jahr soll es ein neues Kiosk geben. Das Wetter hatte wohl ein Einsehen, die Sonne zeigte sich und mit jeder Minute wurde es wärmer und angenehmer für die zahlreichen Gäste, die



schon bei der Eröffnung anwesend waren und im Laufe des Tages kamen. Davon profitierten aber nicht die 17 jungen DLRG'ler, die sich beim traditionellen „Anbaden“ mutig in die Fluten stürzten und zum Ponton schwammen. „Oh, ist das kalt“ war bei der ersten Berührung mit dem Wasser zu hören, aber nach einer kurzen Eingewöhnungsphase ging es los. Ohne Probleme mit dem kalten Wassertemperaturen zu haben, konnte man die Fahrt mit dem DLRG-Boot über den See genießen und auch bei den Water-Walk-Bällen, wo sich bald lange Schlangen Warten bildeten, war man zwar auf dem Wasser, wurde aber nicht nass. Etwas „riskanter“ war in

dieser Hinsicht das Angebot zum Stand-Up-Paddling. Für den Eröffnungstag hatte man wieder ein großes und abwechslungsreiches Programm organisiert. Moderiert von Torsten Ophaus, der auch als Zauberer Abraxas auftrat, erlebten die Gäste viel Unterhaltendes. Eine kleine Sensation gab es fast zu Beginn, als sich 40 musizierende und singende Kinder der Wilhelm-Busch-Schule auf der Bühne präsentierten. Weiter ging es mit der Tanzgruppe des Rodgauer Carneval Club und der Kindergarde der Turngemeinde Nieder-Roden. Am späteren Nachmittag übernahm „2so Typen“ die musikalische Unterhaltung und gegen Abend war DJ Alex

Stadtler an der Reihe. Zahlreiche Bastel- und Malangebote gab es auf dem Gelände durch die Kita's und dem Jugendhaus Dudenhofen, wo man seine Bilder sprayen konnte. Natürlich fehlte auch nicht das Kinderschminken. Während die Kinder ihre Unterhaltung hatten, konnten die Eltern sich bei „Weinomat“ ein gutes Glas Wein gönnen. Sollte es jemanden etwas zu warm geworden



sein, der konnte sich mit einem „Aiolos“, der Drachen für die Eis vom Eiscafé Ciao, Ciao abkühlen. Witz sichtbar war die große Eule des Drachenclub

unterschiedlichsten Windsituationen zeigte.

(Fotos: ah)

RWR
Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Edeka, Bauhaus, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Rossmann, Toom Baumarkt

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/28 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Möbel Kempf
Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE
Unzufrieden? Na dann: **Unser Geheimnis ist konstante Qualität.** Telefon 0 61 06 / 77 14 50
Damit sind Sie auch 2024 wieder voll im Trend!
TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK
Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
WWW.FRISEUR-RIES.DE

Hören erleben 2024
HÖRMOBIL TOUR
Rhein Main Gebiet
Testen Sie Ihr Hörvermögen **HIER**
HÖR SINN
HORGERÄTE & MEHR
Sachsenhausen – Neu-Isenburg – Jügesheim

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
WALLERSINN GRUPPE
UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73
kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Wir holen nicht den Preishammer raus.
WIR BEVORZUGEN UNSEREN WERKZEUGKOFFER!
Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFISCHER
musterhaus küchen
FACHGESCHAFT
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

DAHLER
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie
DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahlere.com/hanau

Zur neuen Figur in 4 Wochen.
für nur **49€**
VITA NOVA
Am Schwimmbad 3,
63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-2 59 44
www.vitanova.de

Der erste "eigene" Rollwälder Verein

Schützenverein „Gamsbock“ Nieder-Roden feiert 70-jähriges Bestehen / Jahresausstellung im Heimatmuseum

Nieder-Roden (ah) Das 70-jährige Jubiläum, das der Schützenverein „Gamsbock“ Nieder-Roden in diesem Jahr feiert, wurde zum Anlass genommen, die Geschichte des Vereins als Jahresausstellung im Heimatmuseum zu präsentieren.

Am 18. Februar 1954 begann die Vereinsgeschichte. 22 Rollwälder kamen da im Lokal des Johann Stelmüller zusammen, um die Gründungsurkunde eines neuen Vereins zu unterzeichnen. Es sollte der erste "eigene" Rollwälder Verein sein, der geselliges Leben auch direkt am Ort ermöglichen sollte, ohne dass man dafür nach Nieder-Roden oder noch weiterwegmusste. Ein Schützenverein wurde es, weil dieser Sport allen



Altersklassen Möglichkeiten der Beteiligung bot. In der Ausstellung sind zahlreiche Dokumente und Fotos zu sehen, die die Entwicklung des Vereins widerspiegeln.

Gezeigt werden die Gründungszeit mit ihren frühen Vorsitzenden, das Jubiläum im Jahr 1964, wichtige Ereignisse aus dem

Vereinsleben wie das traditionelle Ortsvereins- und Königsschießen, die Entwicklung des Vereinsheims am Hörnersgraben und den Verein heute, mit dem Schützensport im Mittelpunkt.

Da bei der Eröffnung zahlreiche Vereinsmitglieder anwesend waren, konnten gleich

viele Lücken bei Benennung der Sieger beim Königsschießen und auch auf anderen Fotos ergänzt werden. Viel der Dokumente und Fotos wurden von Susanne Damm, Vorsitzende des Schützenvereins, zur Verfügung gestellt. Zu sehen ist das erste Vereinsgewehr und ein Foto auf dem Tablet zeigt das neue Sportmodell. Infos über die einzelnen Disziplinen, Jubiläen und ehemalige Vorsitzende und auch Erinnerungen an das ehemalige Vereinsmitglied Carmen Giese, die es bis als Mitglied der deutschen Nationalmannschaft bis zur Olympiade in Seoul 1988 geschafft hat.

Der nächste Öffnungstag, natürlich mit Café, ist am 26. Mai ab 14 Uhr. (Foto: ah)

Führung durch die Frankfurter Kriminalgeschichte

Weiskirchen/Frankfurt (RZ) Auch in diesem Jahr hat die CDU Weiskirchen ihre Tradition fortgesetzt und anlässlich der Walpurgisnacht am 30. April eine Führung durch die Frankfurter Kriminalgeschichte des Mittelalters bis zur Gegenwart gemacht: Auch in diesem Jahr hat die CDU Weiskirchen ihre Tradition fortgesetzt und anlässlich der Walpurgisnacht am 30. April ein außergewöhnliches Event organisiert.

Nach einer gemeinsamen Stärkung im charmanten Ambiente des Paulaner am Frankfurter Dom machte sich die rund 50-köpfige Gruppe auf den Weg zum Justitia-Brunnen vor dem Frankfurter Römer, wo sie bereits erwartet wurde.

Während der Führung erhielten die Teilnehmer faszinierende Einblicke in die historischen Hintergründe einiger der berüchtigtsten Verbrechen Frankfurts. Von mysteriösen



Mordfällen bis hin zu spektakulären Diebstählen gewährte die Reise einen fesselnden Blick hinter die Kulissen der Frankfurter Kriminalitätsgeschichte. Besonders eindrucksvoll waren die Berichte über historische Ereignisse wie die Plünderung des Frankfurter Stadttresors durch einen seiner Erbauer und der Fettmilch-Aufstand von 1614-1616 der nach sozialen Unruhen die Stadtregierung stürzte und dessen Bestrafung,

damals als Zeichen für den Machtanspruch des Kaiserreiches diente.

Auch neuere Fälle wie der bis heute ungeklärte Mord an der Prostituierten Rosemarie Nitribitt im Jahr 1957 und der spektakuläre Fall Jürgen Schneider, der mit seinem

Immobilienbetrug 1994 für Aufsehen sorgte und Deutschland mit 5 Milliarden DM Schulden verließ und später verhaftet und in Deutschland verurteilt wurde, wurden eingehend beleuchtet.

Des Weiteren wurden interessante Geschichten über die historische Bedeutung der Haupt- und Konstabelwache als Stützpunkte für Reichsmilitärs sowie als Gefängnis mit prominenten Insassen wie Erasmus Senckenberg und Susanna Margaretha Brandt bis ins Jahr 1904 geteilt. Besonders interessant war die Erwähnung, dass letzterer Fall später als Inspiration für Goethes Gretchen in „Faust“ diente. (Foto: privat)

Verantwortungsvolles Handeln für Rodgau

Klausurtagung der SPD

Rodgau (RZ) Eine positive Bilanz ihrer Arbeit in der bisherigen Legislaturperiode hat die Fraktion der SPD in Rodgau in einer Klausurtagung gezogen, so eine SPD-Pressemitteilung. Zahlreiche Projekte in der Stadt sind auf das Engagement der Sozialdemokraten in der ehemaligen Kooperation und in der bisherigen Zeit mit der Koalition mit der CDU und den Freien Wählern Rodgau zurückzuführen.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion Rodgau, Patricia Knoll, betont: „Die Fraktionsklausur war äußerst produktiv, die Zusammenarbeit weiterhin sehr gut. Wir haben große Lust anzupacken. Ich habe an dem Wochenende gespürt, dass wir den Mut haben aufzubrechen und den Willen, ganz konkret im Hier und Jetzt zu gestalten. Damit die Zukunft immer ein Stück besser wird als die Gegenwart. Gemeinsam packen wir es an mit einer Politik der Ambition und Tatkraft und indem wir unsere sozialdemokratische Haltung zeigen.“

Im Mittelpunkt der Klausurtagung standen unter anderem

die Finanzen der Stadt, Bilanzen und ganz klar die Prämisse, sorgsam mit vorhandenem Steuergeld zu haushalten. Für das Gewerbe muss die SPD darüber hinaus auch weiterhin ein verlässlicher Partner sein.

Ein weiterer Themenkomplex, der beraten wurde, ist die Stadtentwicklung von Rodgau. Hierbei spielten Sachverhalte wie die Wasserversorgung, Wärmeplanung und Stromversorgung eine entscheidende Rolle.

„Unser Anspruch als SPD-Fraktion ist es, mit klarem Kompass verlässliche und nachhaltige Politik vor Ort zu gestalten. Wir nehmen die Sorgen der Menschen in unserer Stadt ernst.“

Neben aktuellen Sachverhalten, die die Stadtverordneten beschäftigen, dienen auch die Koalitionsvereinbarung der SPD mit CDU und Freien Wählern Rodgau, sowie eigene Papiere der Sozialdemokraten als Grundlage für die Arbeit, aus denen neue Ideen entwickelt wurden.

„So schön die Erfolge sind, wir haben auch künftig noch einiges vor“, bilanziert Fraktionsvorsitzende Patricia Knoll nach der Klausurtagung.

Frühlingsempfang der SPD Rodgau

Rodgau (RZ) Die SPD Rodgau lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich für Samstag, 18. Mai, um 10.30 Uhr in das Bürgerhaus Weiskirchen ein. Gastrednerin ist in diesem Jahr Heike Hofmann, hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales im Kabinett Rhein II und stellvertretendes Mitglied des Bundesrates für das Land Hessen.

Zudem wird die SPD-Europawahlkandidatin Anna Kristina Schönbach ein Grußwort an die Anwesenden richten. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von The Divin' Trees. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die SPD freut sich auf zahlreiche Besucher, einen kurzweiligen Nachmittag, interessante Reden und gute Gespräche mit ihren Gästen.



Chor Mixed Voices ehrt langjährige Mitglieder

Der Chor Mixed Voices vom AGV Sängerkranz feierte sein Frühlingsempfang im Restaurant Dalmatia in Jügesheim. Es wurden Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vorgenommen: Walter Kreis 70 Jahre, Inge Kreis 50 Jahre, Armin Twardy 25 Jahre. Aus gesund-

heitlichen Gründen konnten Inge und Walter Kreis nicht an der Feier teilnehmen. Deshalb wurden die Urkunden und der Blumenstrauß von den beiden Chorvorsitzenden zu Hause überreicht. Im Bild: Anette Schwarz, Armin Twardy, Ralf Kämmerer. (Foto: privat)

Fragen rund um die Ernährung bei der Diabetiker Selbsthilfegruppe Rodgau

Rodgau (RZ) Die Diabetiker SHG der Stadt Rodgau wird am Montag, 13. Mai, um 19 Uhr in der Sozialstation in Rodgau/Nieder-Roden die Informationsveranstaltungen für Diabetiker, deren Angehörige, bzw. Freunde und alle Interessierten fortführen.

Das Thema dieses Informationsabends lautet: Fragen rund um die Ernährung - Die tägliche Nahrungsaufnahme beeinflusst den Diabetes mellitus, wie und welchen Einfluss

Nahrungsmittel haben, drüber wird Frau Endrulat (Diabetes- & Ernährungs-Beraterin im MVZ „mevero“ Rodgau/Dudenhofen) berichten.

Selbstverständlich wird Frau Endrulat versuchen, alle gestellten Fragen entsprechend zu beantworten. Es wird sich eine rege Diskussion ergeben. Allen Anwesenden wird eine sehr interessante Informationsveranstaltung geboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Vortrag für Eltern & Interessierte

GEBURTSBEGLEITENDER
ULTRASCHALL

Mehr Sicherheit unter der Geburt

Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume
Röntgenstraße 20, 63225 Langen

Claudia Priewe, Oberärztin der Klinik für
Gynäkologie & Geburtshilfe

Anmeldung und Information unter:
Anmeldung.langen@asklepios.com
Tel.: 06103/912-13 65
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.



SPD-Radtour zum ersten Mai

Rodgau (RZ) Bei sommerlichen Temperaturen traf sich eine Gruppe von Rodgauer SPD Mitgliedern am 1. Mai am Bahnhof in Jügesheim um gemeinsam in eine Radtour zu starten. Den ersten Stop legten die Genossen beim Feuerwehreffest der Feuerwehr Mitte ein. Hier wohnten sie der Übergabe

eines neuen Einsatzfahrzeuges, ein Hubrettungsfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Rodgau Süd bei. Nach einer Stärkung ging es dann mit den Rädern weiter zu den Festen der SKG am Jügesheimer Weichsee und zum Waldfest des TSV an der Gänsbühl. (Foto: privat)

Neuaufforstung im Rahmen des Wiederbewaldungskonzepts

Rodgau (RZ) Im Rahmen des Wiederbewaldungskonzeptes der Stadt Rodgau wurde ein Pflanzplan für die Neuaufforstung auf der 1,4 Hektar großen Fläche hinter dem neuen Friedhof in Nieder-Roden unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse und der zu erwartenden klimatischen Veränderungen erstellt. Die ursprünglich vorgesehene Pflanzung aus dem Jahr 2018 von der Rotbuche als Hauptbaumart wurde nach eingehender Prüfung des Fachdienst Stadtplanung als kritisch

angesehen, da die Rotbuche derzeit massiv unter den Umweltbedingungen leidet. Der Fachdienst stellte daher einen Änderungsantrag bei der Unteren Naturschutzbehörde, um die Buche als Hauptbaumart durch klimastabilere Eichenarten zu ersetzen. Dem stimmte die UNB nach Vorlage des Pflanzplanes zu. Neben den Trauben- und Flaumeichen setzt die Stadt Rodgau auf Vogelkirschen, Winterlinden und Spitzahorn sowie seltene und ökologisch interessanten Flatterulmen und Eschen.

Die Randflächen werden von Feldahorn und Hainbuchen gerahmt, um den Außenrand der Fläche besser vor Wind zu schützen. Es wurden insgesamt 50 Reihen mit je 140 Bäumen gepflanzt. Nach drei Reihen wurde die Baumart gewechselt, um einen Mischwald zu erhalten und im Sinne der Risikostreuung bei einem Ausfall einer Baumart große Lücken auf der Fläche zu vermeiden. Im Herbst werden im Rahmen der Rodgauer Schulwäldchenaktion weitere 1120 Pflanzen dort einen Platz finden.



Fahrzeugübergabe mit Publikum

Neue Drehleiter für Feuerwehr Rodgau Süd

Rodgau (ah) Meistens ist man „unter sich“, wenn neue Fahrzeuge an die Feuerwehr übergeben werden. Aber die Übergabe der neuen Drehleiter an die Feuerwehr Rodgau Süd hatte diesmal ein großes Publikum, denn man hatte sich dafür den „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Rodgau-Mitte gewählt, der immer gut besucht ist. Die neue Drehleiter, die ein 30 Jahre altes Fahrzeug ablöst, hat eine Rettungshöhe von maximal 23 Meter. Der Rettungskorb kann fünf Personen bis zu insgesamt 500 Kilogramm tragen. Dazu gehört auch eine Krankentrage, die sich auch für schwergewichtige Patienten bis zu 270 Kilogramm eignet. Das obere Ende der Leiter lässt sich nicht nur abknicken, sondern auch noch ein Stück weit ausfahren, was ein zusätzliche Reichweite von eineinhalb Me-

ter bedeutet. Eine kleine, ausfahrbare Plattform unter dem Rettungskorb, erleichtert es den Einsatzkräfte in der Höhe ein besseres ein- und aussteigen. Statt mit einem eigene Stromaggregat, wird es von einer aufladbaren Batterie mit Strom versorgt. Zur Ausstattung gehört ein festverbauter Monitor in Rettungskorb, zwei Atemschutzgeräte, Schleifkorbtrage, ein Akku-Hochleistungslüfter, Akku-Säbelsäge, Akku- und Benzin-Kettensäge Sprungpolster (SP16), eine Wärmebildkamera, der Gerätesatz Absturzsicherung und Flaschenzug und ein Laserentfernungsmessgerät. Kreisbrandinspektor Thomas Skrzek wies auf die Bedeutung des Einsatzfahrzeuges für die Sicherheit der Bevölkerung hin und auch auf einen Kostenfaktor: „Die Eigentümer von Mehrfamilienhäusern könnten

sich ein zusätzliches Treppenhäuser sparen, weil der zweite Rettungsweg durch die Feuerwehr gesichert ist“. Segen für Fahrzeug und Besatzung gab es ebenfalls.

Die Grünen: „Ökologie vor Ästhetik“

Umgestaltung alter Friedhof Nieder-Roden

Rodgau (RZ) In der nächsten Stadtverordnetenversammlung beschäftigt sich das Parlament mit der Umgestaltung des Alten Friedhofs in Nieder-Roden in eine Parkanlage. Die Rodgauer Grünen begrüßen grundsätzlich den Entwurf zu einem Bürgerpark in Innenstadtlage zur ruhigen Erholung und auch mit der Option für kleinere Veranstaltungen. Kritisch gesehen wird die Umgestaltung des Weges, der zu dem denkmalgeschützten Torhaus führt, das renoviert werden soll. Ursprünglich war dieser Weg von einer Lindenallee gesäumt, von der nicht mehr alle Bäume erhalten sind.

Der Plan sieht nun aus ästhetischen Gründen die Fällung der großen Bäume vor. Stattdessen sollen kleine Kastenlinden gepflanzt werden, die immer wieder geschnitten werden müssen, damit dieser ästhetische Nutzen erhalten bleibt. Die Grünen wollen im Hinblick auf deren hohen ökologischen Wert die großen Bäume erhalten und haben deshalb einen entsprechenden Änderungsantrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. In der Ausschusssitzung Stadtentwicklung, Planung und Bau wurde der Grüne Änderungsantrag diskutiert. Wie in der Ausschusssitzung auf

Nachfragen der freien Wähler und der CDU bestätigt wurde, gelten in Hessen Grenzabstände von 4 Metern für Allee- und Parkbäume, wozu unter anderem Linden, Platanen, Kastanien, Rotbuchen und Stieleichen zählen. Seitens der Verwaltung wollte man Kastenlinden weniger als Bäume verstanden wissen. Sie seien vielmehr als Hecke einzustufen, für die geringere Grenzabstände einzuhalten seien. Für die Grünen hat der Erhalt der großen Bäume Vorrang. Ein Verzicht auf die Neugestaltung der Allee wäre eine nachhaltige und zudem Kosten-sparende Alternative.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

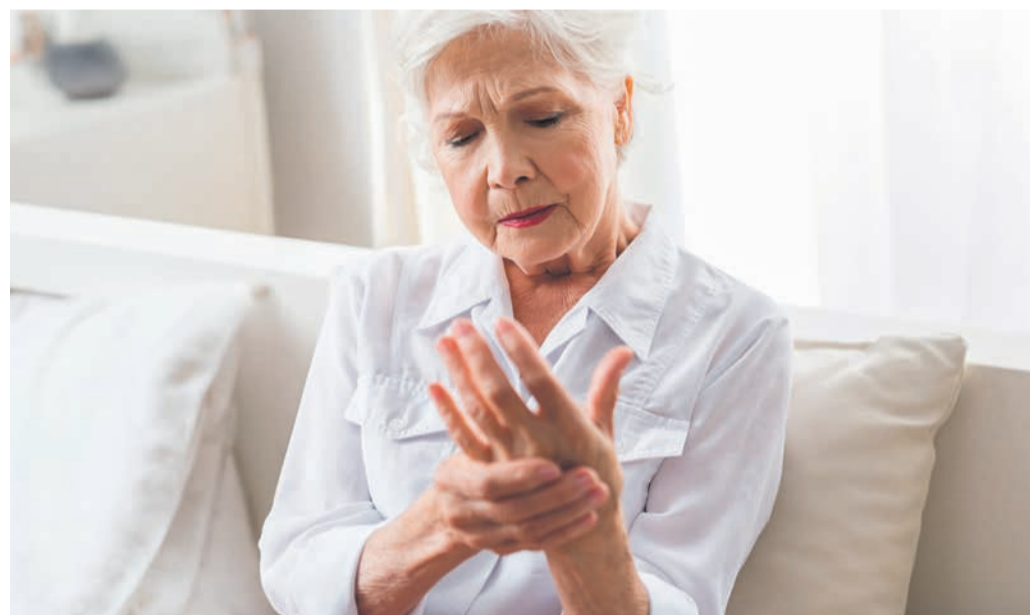
Medizin

ANZEIGE

Gefesselt von Arthrose? So bekommen Sie Finger- und Handgelenksarthrose in den Griff!

Unsere Hände sind ein wertvolles Werkzeug. Doch wenn sich die Fesseln der Finger- und Handgelenksarthrose um diese Gelenke legen, können alltägliche Handlungen wie das Schließen einer Flasche, das Knöpfen einer Jacke oder geliebte Hobbys zu schmerzhaften Herausforderungen werden. Doch es gibt Hoffnung!

Die Finger sind unsere feinen Instrumente, mit denen wir greifen, tippen, schreiben und zupacken. Doch wenn im Alltag selbst das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Haare kämmen Schmerzen bereitet oder das Auswringen eines Putzlappens nicht mehr ohne Beschwerden geht, dann kann das Betroffene sehr stark einschränken. Arthrose in den Fingergelenken befallen in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Finger- und Handgelenksarthrose kann sich in Form von Schmerzen, Steifheit, Schwellungen und einer eingeschränkten Beweglichkeit der Gelenke äußern. Diese Symptome treten auf, wenn sich der schützende Knorpel allmählich abnutzt, sodass schließlich die blanken Knochen ungeschützt aneinanderreiben. Dies



führt dann zu starken Schmerzen und Entzündungen.

Ein Lichtblick der Hoffnung: der Wirkstoff Viscum album

Trotz der emotionalen Belastung gibt es Hoffnung für Menschen, die unter Finger- und Handgelenksarthrose leiden. Denn: Forscher fanden heraus, dass ein natürlicher Wirkstoff, der sich unabhängig davon in der komplementären Krebstherapie als erfolgreich erwiesen hat, auch bei Arthrose wirksam helfen kann! Dabei handelt es sich um einen Wirkstoff namens Viscum album, der aus der Weißbeeren-

Mistel gewonnen wird. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen ist in Deutschland ein rezeptfreies Arzneimittel erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält (Rubaxx Arthro, Apotheke). Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Noch mehr Power für Gelenke

Wir empfehlen, die Gelenkgesundheit zusätzlich mit **Rubaxx Komplex** (Apotheke, PZN: 17884291) zu unterstützen. Besonders Arthrose-Patienten sollten auf eine ausreichende Menge an Vitaminen und Mineralstoffen achten. In **Rubaxx Komplex** sind essenzielle Nährstoffe für die Funktionalität unserer Gelenke kombiniert, welche zum Erhalt von normalen Knochen, Knorpeln und Bindegewebe beitragen.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Unsere Empfehlung bei Arthrose



Jetzt Rubaxx Arthro auf pureSGP.de bestellen und bis zu **13% sparen!**



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Für sichtbar schöne und strahlende Haut

Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschlafft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt! Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei.

Tipp für unsere Leser

Jetzt Fulminan auf pureSGP.de online bestellen und bis zu **20% sparen!**



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen • Abbildung Betroffenen nachempfunden

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

vinum | autmundis

Besuchen Sie uns bei den
Gartenwelten in Dieburg

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG
Riegelgartenweg 11 64823 Groß-Umstadt
06078 2349 | www.vinum-autmundis.de



BAUTENSCHUTZ SEEGER
069-15392741 ☎ 0178-2025694

Der Frühling kommt! Garten und Haus schon hübsch?
Frühjahrsaktion bis 25.05.24!

Rabatt auf Reinigung von Steinen, Hofeinfahrt, Gehweg, Hausdach,
Fassade, Mauerwerk inkl. Versiegelung ab 10 Euro pro qm!
Unkraut frei! Gartenarbeit jeglicher Art, Keine Anfahrtkosten.

Besuchen Sie uns auch auf den
Gartenwelten in Dieburg am 11. & 12. Mai.
www.bautenschutz-seeger.de

bautenschutz-seeger@web.de • Franz-Werfelstr. 9 • 60431 Frankfurt

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
05.05. Heide Jenschur,	80 Jahre
05.05. Rita Zöllner,	90 Jahre
08.05. Heinrich Sehnert, Jügesheim	80 Jahre
04.05. Antun Aksamovic, Nieder-Roden	80 Jahre
04.05. Manfred Keller,	85 Jahre
05.05. Karlheinz Bouhsard,	80 Jahre
08.05. Brigitte Nießen,	80 Jahre
08.05. Waltraud Schmitz,	85 Jahre
08.05. Anna Griesling,	90 Jahre
08.05. Gerhard Kirchner,	95 Jahre
10.05. Heinz-Peter Bourbonus, Weiskirchen	80 Jahre
07.05. Egon Mann,	85 Jahre
09.05. Eva Gerfelder,	95 Jahre

Gartenwelten im Dieburger Schlossgarten

Dieburg (PR) Die Gartenwelten im Dieburger Schlossgarten am 11. und 12. Mai versprechen ein faszinierendes Erlebnis für alle Gartenliebhaber und die, die es werden wollen. Mehr als 70 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren zum

fünften Mal eine vielfältige Auswahl an blühenden Pflanzen, eleganten Stauden, duftenden Kräutern und majestätischen Gehölzen.

Es ist eine Messe für die ganze Familie und auch wer nur einen Balkon zu bepflanzen oder

zu verschönert hat findet spannende Angebote. Neben der botanischen Vielfalt bieten die Gartenwelten eine breite Palette an Dekoartikeln, die Haus und Garten verschönern.

Ein großes Barbecue-Grill bietet Leckeres für den Hunger zwi-

schendurch. Süße und deftige Waffeln, selbstgemachtes Eis mit verschiedenen Toppings sowie österreichische Wildsalami und Champagner sorgen für Gaumenfreuden.

Öffnungszeiten: Samstag 10 bis 19 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Vortrag: Geburtsbegleitender Ultraschall

Do., 16. Mai, um 18 Uhr:
Geburtsbegleitender Ultraschall – zusätzliche Sicherheit unter der Geburt

Referentin: Claudia Priewe, Oberärztin der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe, Ort: Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume, Röntgenstraße 20, 63225 Langen

Die Geburt eines Kindes ist für die werdenden Eltern ein enorm emotionales Ereignis. Hier möchten wir in der Asklepios Klinik Langen für Mutter und Kind die größtmögliche Sicherheit schaffen. Mit dem „geburtsbegleitenden Ultraschall“ bieten wir eine sichere und schmerzfreie Methode, die es unserem geburtshilflichen Team erlaubt, den Fortschritt der Geburt ohne unangenehme Tastuntersuchung genau zu verfolgen. Diese schonende Methode ermöglicht zudem die frühe und sichere Voraussage, ob eine vaginale Geburt möglich sein wird, oder die Geburt operativ per Kaiserschnitt erfolgen sollte. Auch dies schon Mutter und Kind vor unnötigem Stress unter der Geburt. Wie die Ultraschalluntersuchung erfolgt, welche Daten sie zusätzlich liefert und wie Ärzte, Hebammen und auch die werdenden Eltern dadurch den Geburtsfortschritt direkt verfolgen können, erklärt die Referentin in ihrem Vortrag sehr anschaulich.

Anmeldung und weitere Information unter: www.asklepios.com/langen oder anmeldung.langen@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912 61507



Einmal Egerland, einmal „Very British“

Musikverein 1910 Dudenhofen bei der Serenade am Backes dabei

Dudenhofen (RZ) Wenn die „Egerländer Besetzung“ des Musikvereins 1910 Dudenhofen zu ihren Instrumenten greift und Stücke wie „Egerländer Musikantenmarsch“ und „Böhmischer Traum“ anstimmt, sind nicht nur Freunde volkstümlicher Melodien begeistert. Bei der jährlichen „Serenade am Backes“, die der Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen auf dem kleinen Platz zwischen „Backes“ und evangelischer Kirche im Ortskern des Rodgauer Stadtteils veranstaltet, wirkt das Ensemble regelmäßig mit. Auch in diesem Jahr, am Donnerstag, 4. Juli, werden die Musiker dort zu hören sein.

Egerländer Musik ist aber nur eine Facette innerhalb des breiten musikalischen Spektrums, das die Aktiven des Musikvereins Dudenhofen beherrschen. Von einem „symphonischen Bläserorchester“ spricht Rainer Fenchel, der Vorsitzende des Vereins. Klassische Stücke von Händel und Prokofjew führten die Musiker schon ebenso auf wie Gershwins „Rhapsody in Blue“ und Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“. Mehrere CDs belegen die Virtuosität des Orchesters. Beim Open-Air-Sommerkonzert am Sonntag, 7. Juli, ebenfalls am Backes wird der Musikverein zum Motto „Very British“ passende konzertante Musik präsentieren. Als Dirigent ist Nico Röhl, Jahrgang 1998, seit Anfang 2023 dabei. Das sehr hohe musikalische Niveau und die familiäre Stimmung hätten ihn bewogen, die Orchesterleitung zu übernehmen, sagt er. Seine Vorliebe gilt Originalkompo-

sitionen für symphonisches Bläserorchester. Auch die hat der Musikverein im Repertoire.

Die Entwicklung des Orchesters war am Anfang nicht abzusehen. Mit der Gründung einer Feuerwehrcapelle 1910 schlug die Geburtsstunde. Im nächsten Jahr steht somit das Jubiläum „115 Jahre Musikverein“ bevor, auch wenn sich ein unabhängiger Musikverein erst 1928 bildete. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es 1950 zum Neuanfang. Bald darauf orientierte man sich in Richtung konzertante Musik. 1959 erhielt der Musikverein beim Verbandswettbewerb in Offenbach die Note „sehr gut“. Viele Jahre wirkte der Lehrer Hans Adam als Dirigent.

Fenchel, 60 Jahre alt, von Beruf Gymnasiallehrer mit den Fächern Musik und Physik, ist seit fast 50 Jahren beim Musikverein aktiv: Er spielt Trompete und Flügelhorn. Das Amt des Vorsitzenden übernahm er vor drei Jahren; von 1986 bis 2019 wirkte er als Dirigent. Auch unter Fenchels Leitung stellte sich das Orchester der Konkurrenz. 1995 errang es den Zweiten Preis beim Hessischen Orchesterwettbewerb in Frankfurt, 1996 den siebten Platz unter 15 Teilnehmern beim 4. Deutschen Orchesterwettbewerb in Gera. 2011 kam im Wettbewerb „Mein Verein bei hr4“ der Titel „Verein des Jahres“ hinzu. Die Stadt Rodgau zeichnete den Musikverein mit dem Kulturpreis 2013 aus. Wenn beim Jahreskonzert jeweils am Totensonntag symphonische Blasmusik auf dem Programm steht, spielen rund 50 Musiker, die eine bunte

Vielfalt an Blasinstrumenten beherrschen. Fast 20 Jahre veranstaltete der Verein die „Kamelienskonzerte“ in der Gärtner Fischer in Dudenhofen. Bisher hat der Musikverein keine Nachwuchssorgen. „Wir zehren noch davon, dass wir immer wieder viele gute junge Leute hatten“, sagt Fenchel. Manche Mitglieder, die weggezogen, halten dem Orchester bei Auftritten ebenso die Treue wie Mitglieder, die Berufsmusiker wurden. Insgesamt hat der Verein 240 Mitglieder; auch die „passiven“ Mitglieder sorgen für Unterstützung.

Um auch künftig genügend junge Leute zu gewinnen, will der Musikverein Dudenhofen nach der Corona-Zwangspause die Jugendarbeit „auf neue Beine stellen“. Denkbar sind etwa Kooperationen mit Schulen: Die seien „der Ort, wo man Kinder mit Instrumenten in Kontakt bringen kann“, so Fenchel. Jannis Gröpl, 23 Jahre alt und beruflich mit IT-Sicherheit befasst, ist ein Beispiel dafür. Über die Bläserklasse seiner Schule fand er zur Blasmusik, war Mitglied der Schul-Bigband und trat dem Jugendorchester des Musikvereins bei. Nach und nach wurde Gröpl, der ebenfalls Trompete und Flügelhorn spielt, ins symphonische Orchester integriert. „Das hat einfach sehr viel Spaß gemacht“, sagt er. Seit drei Jahren gehört er dem Vorstand des Musikvereins an. Die Jugendgruppe um Gröpl trifft sich stets freitags zum Musizieren. Am gleichen Wochentag probt auch das große Orchester. (Informationen im Internet unter www.mv-dudenhofen.de.)

Apotheken-Notdienst

- 11.05. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
- 12.05. Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
- 13.05. Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
- 14.05. Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255
- 15.05. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
- 16.05. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Epperthausen, Tel. 06071/31458
- 17.05. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997

Schuljahrgang 1938 Nieder-Roden

Die Angehörigen des Jahrgangs treffen sich am Mittwoch, 15. Mai, um 15 Uhr zum Steakessen und gemütlichen Beisammensein im Clubheim des Rassegeflügelzuchtvereins am Birkenweg.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06102-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06102-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Kreatives Arbeiten
mehr als 25 Jahre Erfahrung

RENOVIERUNGEN CORRADI

- Badsanierung
- Trockenbau
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- tapezieren
- Fliesenverlegung
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren – hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 · Mobil 0172-6718159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

VdK Nieder-Roden auf der Vereinsmeile

Nieder-Roden (RZ) Der Sozialverband VdK ist auch bei der Vereinsmeile am Puisauxplatz! Bei der Feier zur 50-jährigen Partnerstädteverschwisterung und der damit verbundenen Rodgauer Vereinsmeilenpräsentation am Samstag, 11. Mai, auf dem Puisauxplatz in Nieder-Roden ist auch der VdK Rodgau mit einem Stand vor dem Sozialzentrum vertreten. Hier kann sich jeder über die Arbeit und Angebote des Sozialverbands erkunden und auch noch zur Urlaubsfahrt ins österreichische Salzkammergut vom 5. bis 9. Juni anmelden.

Weiterhin können am VdK - Glücksrad interessante und beglückende Sachen gewonnen werden. Alle Bürger und Bürgerinnen sind zu dieser Präsentation herzlich eingeladen. Wer an diesem Tag verhindert ist kann zur Sprechstunde des VdK Nieder-Roden am 14. Mai ins Sozialzentrum am Puisauxplatz um 17 Uhr kommen. Dazu bitte Anmeldung erforderlich und Infos beim Vorsitzenden Klaus-Joachim Rink unter der Tel. 773902, oder per E-Mail: ov-nieder-roden@vdk.de. erhältlich.



Das Bild zeigt v.l.: Andreas Schrod, Silvia Strobl, Beate Däuwel (Kinderhospiz Sterntaler) und Wolfgang Schrod. (Foto: p)

Kerb macht Spaß und tut Gutes

1500 Euro aus Nieder-Roden an Kinderhospiz Sterntaler

Nieder-Roden (RZ) Die Brüder Andreas und Wolfgang Schrod wissen, wie das geht und man „Feiern und Gutes tun“ so miteinander verbindet, dass es gleich doppelt Freude macht. Das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen (Pfalz) freut sich über das tolle Ergebnis der Kerb in Nieder-Roden vom letzten Jahr. Am 25. April 2024 übergaben die Brüder Andreas und Wolfgang Schrod, zusammen mit Ihrer Schwester Silvia Strobl einen Spenden-Scheck in Höhe von 1500 Euro an Sterntaler-Spendenbeauftragte Beate Däuwel im Kinderhospiz in Dudenhofen. Die Sterntaler bedanken sich ganz herzlich im Namen der Sterntaler-Kinder und deren Familien bei Familie Schrod und den lieben Gästen für diese schöne, hilfreiche und stimmungsvolle Spendenaktion. Das Kinderhospiz freut sich über die Spende, damit wieder was bewegt werden kann und auch dafür, dass die Sterntaler mit einem so schönen Event in Verbindung stehen dürfen, das so vielen Menschen Freude bereitet und dabei auch noch zusätzlich Gutes tut.

FENSTER HARTMANN

Mehr Energieeffizienz für Ihr Zuhause.

Erst neue Fenster! Dann die Heizung tauschen.

FENSTER · TÜREN · UND MEHR

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

fb-h.de

Haut-Entzündungen Die Haut spannt und eiert

„Autsch!“ Ein Splitter steckt im Finger. Man entfernt das störende Teil, Bakterien oder Viren gelangen dabei in den Körper. Der Finger wird rot und tut unangenehm weh. Exakt hier greift die grüne **ilon Salbe classic** ein.

Ganz natürlich geht durch die grüne **ilon Salbe classic** die Entzündung zurück. Das umliegende Gewebe wird weich. Unliebsame Splitter können schonend entfernt werden.

Haut-Entzündungen, die überall am Körper auftauchen können, schmälern das gesamte Wohlfühl. Viele Betroffene suchen nach einer Behandlungsmöglichkeit ohne Kortison. „ilon Salbe classic“ ist eine Allzweckwaffe für verschiedene Hautprobleme**, urteilen Apotheken-Kund:innen.



Bekommt man einen Splitter nicht richtig heraus, kann sich ein Eiterherd bilden.

ilon® Salbe classic
PZN 10056674
Preis 14,55 EUR, 25 g
Rezeptfrei in Apotheken



ilon® Salbe classic. Wirkstoffe: Lärchenterpentin, Terpentinöl vom Strandkiefern-Typ, Eukalyptusöl. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut, wie z.B. Eiterknötchen, entzündete Haarbälge und Schweißdrüsenentzündungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Butylhydroxytoluol. (Stand 06/2019). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnmatzstraße 20, 76532 Baden-Baden

* <https://www.docmorris.de/ilon-salbe-classic-bei-entzündungen-der-haut/10056674>

Briefwahlunterlagen für Europawahl beantragen

Rodgau (RZ) Die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union wählen am Sonntag, den 9. Juni zum zehnten Mal das Europäische Parlament. Wahlberechtigt sind alle Deutschen Staatsbürger und EU-Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten (9. März) in BRD oder einem EU-Land wohnhaft sind und bei denen kein Wahlrechtsausschluss besteht. Ab sofort besteht die Möglichkeit, per Briefwahl sein Wahlrecht ausüben zu können. Wer sein Kreuzchen auf dem Briefwahl-Weg machen möchte, benötigt einen Wahlschein, der auf unterschiedliche Weise beantragt werden kann. Bis spätestens 18. Mai bekommen alle wahlberechtigten Personen eine Wahlbenachrichtigung durch die deutsche Post zugestellt. Auf der Rückseite hat man die Chance durch einen vollständig ausgefüllten Antrag die Briefwahlunterlagen zu erbiten. Eine Onlinebeantragung über die Homepage ist unter www.rodgau.de/Europawahl möglich. Auch direkt vor Ort beim Bürgerservice im Rathaus, Hintergasse 15, ist eine Beantragung machbar. Hierfür wird gebeten, ein Ausweisdokument mitzubringen. Wer die Unterlagen lieber schriftlich anfordern möchte, kann dies per Mail an wahlen@rodgau.de tun. Dafür sollten Familien- und Vorname, Geburtsdatum und Wohnanschrift oder gegebenenfalls abweichende Zustellanschrift angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand



Gelungenes TSV-Maifest

Dudenhofen (RZ) Der TSV Dudenhofen veranstaltete am 1. Mai sein jährliches Waldfest. Bei sommerlichen Temperaturen und Sonne fanden zahlreiche Besucher den Weg zur Gännsbrüh und verbrachten dort angenehme sonnige Stunden. Auch in diesem Jahr erfreuten sich die Kids an der

Schmincke und tobten auf der Hüpfburg. Klein und Groß konnten sich bei dem aufgebauten Fahrradtrialparcours einen Eindruck davon verschaffen, dass Trialfahren viel mehr ist, als bloßes Fahrradfahren über Hindernisse. Musikalisch wurde der Nachmittag von dem Blasorchester „Zwei Klang

Rodgau“ untermalt und durch eine Tanzaufführung von unserer jüngsten Tanzgruppe, den Tanzmäusen, aufgelockert. Auch in diesem Jahr wurden die klassischen Waldfestgerichte sowie die beliebte Kaffee und Kuchen-Theke durch eine Cocktailbar ergänzt. (Foto: TSV)

Sturzgefahr steigt im Alter

Mehr Sicherheit mit dem Malteser Hausnotruf

Region (NZO) Frühlingszeit ist Rausgezeit – im Mai locken Sonne und blühende Natur zur Aktivität draußen oder einem Spaziergang. Doch gerade im Alter kann ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit zu einem Sturz führen. Schmerzhafte Prellungen, Wunden und Knochenbrüche sind oft die Folge. Mit zunehmendem Alter steigt das Sturzrisiko. Aber: Es gibt Maßnahmen und Übungen, um das Risiko zu minimieren. Wenn wir älter werden, kommen wir schneller aus dem Gleichgewicht. Auch der Heilungsprozess von Verletzungen macht uns im Alter mehr zu schaffen, weil die Knochen beispielsweise nicht mehr so schnell zusammenwachsen. Menschen, die sich zuvor noch selbst versorgt und selbstbestimmt gelebt haben, könnten nach einem unglücklichen



Sturz ihre Eigenständigkeit verlieren, weil sie fortan auf Hilfe angewiesen sind. Mit dem Alter steigen auch die Sorgen von Angehörigen, dass etwas passieren könnte, wenn sie gerade selbst nicht in der Nähe sind. Ein Hausnotruf könnte die Lösung sein, den Sie am Handgelenk wie eine Uhr oder wahlweise auch als Kette am

Hals tragen können. Die Malteser beraten Sie gern über die Möglichkeiten und bieten über die Pfingsttage eine besondere Kennenlern-Aktion an. Nähere Infos zum Hausnotrufsystem der Malteser Bundesweit unter www.malteser-hausnotruf.de oder telefonisch unter 0800 9966015 (kostenlos). (Foto: Malteser)

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

GYROS
TOSCANAPFANNE
FEINER FLEISCHKÄSE
WIENER WÜRSTCHEN

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaaflheim

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller. 10% online
Rabatt mit dem Code db149 +
Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Samstag, 11. Mai

15.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung
18.30 Uhr: St. Marien
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Die Erstkommunion findet am Sonntag, den 5. Mai 2024 um 10.00 Uhr in der St. Matthias-Kirche statt.

Montag, 13. Mai

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 14. Mai

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranz

18.30 Uhr: St. Nikolaus Maiandacht

Donnerstag, 16. Mai

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 17. Mai

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe mit Reisesegen für die Kolpingsfamilie

Samstag, 18. Mai

15.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung
18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. Mai

Pfingsten

Pfarrfest Jügesheim

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt (Mitw. Projektchor), ansschl. Pfarrfest hinter dem HdB
18.00 Uhr: St. Marien Wortgottesfeier

Pfingstmontag, 20. Mai

9.30 Uhr: Hl. Kreuz Hochamt
11.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Ökumenischer Seniorennachmittag Jügesheim

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Donnerstag, 16. Mai, um 15 Uhr im Haus der Begegnung in Jügesheim. Frau Cäcilia Hickl referiert zum Thema "Jona - Prophet wider Willen".

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen – Ev. Gemeindehaus
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 13. Mai

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 14. Mai

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus
15.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Ev. Gemeindehaus

Ausflug: Am 29. Mai veranstaltet unser Seniorenkreis 55+ eine Fahrt nach Hanau in das Schloss Philippsruhe. Abfahrt 14 Uhr vom Ev. Gemeindehaus Nieder-Roden, Rückfahrt gegen 17.30 Uhr. Weitere Infos gerne über das Gemeindebüro.

Gemeindebüro: Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21. Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 – 12 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr. Home-

page: kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de.

Emmaugemeinde Jügesheim

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer
Kollekte für den Gemeindeaufbauverein, anschließend Kirchcafé

Montag, 13. Mai

14.00 Uhr: Qi Gong mit Kirstin Weber

17.30 Uhr: Flötenkreis mit Claudia Krämer

18.00 Uhr: GAV-Sitzung

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 14. Mai

16.15 Uhr: Konfistunde
19.30 Uhr: Sitzung des Kirchenvorstandes

19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer SV, anschließend: Jahresversammlung SV

Mittwoch, 15. Mai

11.00 Uhr: Musik in der Kita
15.30 Uhr: Sitzgymnastik Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

19.30 Uhr: Probe Chor Mixed Voices

Donnerstag, 16. Mai

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst
15.00 Uhr: Ökumenischer Senioren-Nachmittag im Haus der Begegnung

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

19.00 Uhr: Überkonfessionelles Trauercafé AusBlick

Freitag, 17. Mai

17.00 Uhr: Probe Jügesheimer SV

19.00 Uhr: Basement im Jugendkeller für Jugendliche ab 13 Jahre

Pfingstsonntag, 19. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)

Weitere Infos auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Montag, 13. Mai

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monate bis 2 Jahre evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein, Tel. 0151 19441205 oder Stefanie Caputo, Tel. 0177 4356457

19.00 Uhr: Posaunenchor Jahnstraße 24 Seligenstadt

Dienstag, 14. Mai

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Die Bücherei ist dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. geöffnet. Infos: www.evkirche-dudenhofen.de

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr: nach tele-

fonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0
Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

P f a r r g r u p p e Hainhausen-Weiskirchen

Samstag, 11. Mai

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Pfingstnovene

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 12. Mai

Muttertag

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

anschl. Wk Maiandacht mit Weihe der beiden Gemeinden an die Mutter Gottes

Montag, 13. Mai

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 14. Mai

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 15. Mai

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

Donnerstag, 16. Mai

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

16.30 Uhr: Wk Rosenkranzandacht im Haus Julia

17.00 Uhr: Wk Pfingstnovene

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14. Mai

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 16. Mai

18.00 Uhr: Treffen des Männerkreises im Bonhoeffer-Haus

Freitag, 17. Mai

19.30 Uhr: Treffen der Frauengruppe 30+ im Bonhoeffer-Haus
Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist bis einschließlich 10. Mai geschlossen.



Kommunion in Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Angeführt vom Musikverein Nieder-Roden, zogen am Sonntag 19 Kinder vom Pfarrheim zur Kirche St. Matthias, um ihre Erstkommunion mit Pfarrer John-Peter und Familienangehörigen zu feiern.

Ida Bartoszewicz, Lena Berger, Timothy Joshua Dunn, Jakob

Haas, Luiz Jellonek, Milana Kelemenic, Jules Keller, Isabella Knopp, Liam Konnerth, Alexander Lüttenberg, Paulina Ludwig, John Frederik Mielke, Nele Riesinger, Henri Schultz, Gregori Schulz, Julia Stanislauskas, Celina Steckler, Eliana Walenta und Ben Wallek empfingen zum Mal das Heilige Sa-

krament der Kommunion. Vorbereitet wurden sie von sechs Katechetinnen. Die Leitung hatte Gemeindefereferent Tanja Bechtloff aus Rödermark. In diesem Jahr gingen in St. Marien, St. Nikolaus und St. Matthias insgesamt 79 Kinder zur Erstkommunion. 60 Kinder und in St. Matthias

Starker Start in die Saison

TSV Dudenhofen bei NDM / NDFC Fahrradtrial in Lüneburg

Dudenhofen (RZ) Mit dem Frühling kehrte auch die Spannung zurück, denn pünktlich zum Saisonstart der Norddeutschen Meisterschaft / des Norddeutschen Fahrradtrial Cups fand am vergangenen Wochenende, vom 27. bis 28. April, der 1. und 2. Lauf in Lüneburg statt. Der TSV Dudenhofen präsentierte sich dabei erneut als eine starke Kraft, mit sieben Trialern.

Insgesamt wagten sich 35 Trialer an diesem Wochenende in den Wettbewerb, und die Trialer des TSV Dudenhofen waren nahezu unaufhaltsam auf dem Podium vertreten. Besonders in der Klasse der Kleinsten, Smiley genannt, zeigten sich beeindruckende Leistungen: Jannik Kluska errang an beiden Tagen den 3. Platz bei seinem ersten Start auf einem Trial-Bike, während Simon Fengler souverän beide Male die maximale Punktzahl erzielte und den 1. Platz für sich beanspruchte. In der nächsthöheren Leistungsklasse wie im Jahr zuvor glänzten Maximilian Lukas und Nic Kämmerer mit einem beeindruckenden 2. und 3.



Platz für Nic sowie einem bemerkenswerten Aufstieg von Platz 4 auf Platz 1 für Maximilian am Sonntag in der Klasse der Fortgeschrittenen.

Auch Tiberius Ruppel wagte sich in die höhere Klasse der Fortgeschrittenen und sicherte sich am Samstag den 1. Platz, bevor er am Sonntag in der Expertenklasse antrat und einen starken 2. Platz neben seinem Trainer Armin Röhnke und Teamkollegen Marius Kluska erreichte.

Marius Kluska, der ebenfalls dieses Jahr zum ersten Mal in der Expertenklasse startete und bereits in der Vergangenheit

Erfolge feierte, knüpfte an seine Leistungen an und eroberte zwei weitere 1. Plätze. Trainer Armin Röhnke zeigte sich mit einem 2. Platz am Samstag und einem 3. Platz am Sonntag ebenfalls zufrieden. Armin Röhnke äußerte sich stolz über die Erfolge seiner Schützlinge und betonte, dass es ein Zeichen seiner erfolgreichen Arbeit sei, wenn diese ihn sogar überholen würden.

Die Wettkämpfe gehen bereits am kommenden Wochenende in Gräfenroda weiter, wo sich die Trialer erneut beweisen können.

(Foto: TSV)

Angebote zum Mitradeln beim ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau geht weiter.

Am Wochenende 11. und 12. Mai ist der ADFC Rodgau zu Gast mit Infostand und dem Angebot der Fahrradcodierung. Am Samstag beim Stadtfest auf dem Puisseaux-Platz und am Sonntag beim Bahnhofsfest in Heusenstamm. Weitere Infos auf adfc-rodgau.de.

Weiter geht die Woche mit vier unterschiedlichen Feierabendtouren.

- am Dienstag, 14. Mai, um 18 Uhr, flotte Runde bis 40 Kilometer mit Einkehr unterwegs, Ende gegen 22 Uhr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de

- am Mittwoch, den 15. Mai, um 19 Uhr, flotte Runde bis 40 Kilometer, Trinkpause, Ende gegen 21 Uhr. Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de)

- am Donnerstag, 16. Mai, geht es um 18 Uhr für ca. 20-25 Kilometer auf gemütliche Feierabendrunde zum Radlertreff nach Dudenhofen, der dort in der Gaststätte des Bürgerhauses um 19.30 Uhr beginnt und zu dem alle an Radverkehr und Radtouren interessierte Leute herzlich eingeladen sind.

Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de)

- am Freitag, 17. Mai, um 18 Uhr unter dem Motto „wir

radeln gemütlich in das Wochenende“, ca. 25 Kilometer, Ende gegen 20 Uhr. Tourenleiter. Sascha Wagner (Tel. 0151/64604266, E-Mail sascha.wagner@adfc-rodgau.de)

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Weitere Informationen über diese Touren, das aktuelle Tourenangebot und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit. Zum aktuellen Tourenangebot gelangt man auch hier: <https://touren-termin.adfc.de/?suche?unitKey=16011211>.

Freie Plätze im S.K.G.-Wirbelsäulen-Kurs

Weiskirchen (RZ) Rücken-schmerzen und Nackenver-spannungen kennen die meisten von uns. Ursachen hierfür können einseitige Alltagsbelastung und fehlender Bewegungsausgleich sein. Der Wirbelsäulenkurs soll Rücken- und Bauchmuskulatur wieder in ein gesundes Gleichgewicht bringen und Übungsimpulse auch für zu Hause vermitteln. Hierzu gehören ein leichtes Herz-Kreislauf-Training, das Kennenlernen von Übungen

für eine stabile Körpermitte, so-wie Dehnungen und Entspan-nungstechniken. Der Kurs geht über 10 Termine und findet ab dem 21. Mai immer dienstags um 9 Uhr statt. Ort: Sporthal-le, am Sportplatz 7 in Weiskir-chen/Parkplatz am Bürgerhaus. Eine Anmeldung über die Ge-schäftsstelle, die auch weitere Auskünfte erteilt, ist zwingend erforderlich. Während der Öff-nungszeiten telefonisch unter 645130 oder gerne auch per E-Mail info@skgrodgau.de

Literaturkreis im Frauentreff Rodgau

Ein literarisches Schmuck-stück“ (Ewald Arenz) welches die „Literaturfrauen“ im Mai lesen: „Die Ewigkeit ist ein guter Ort“, von Tamar Noort. Eine Geschichte über Festhalten und Loslassen, Himmel und Erde und das, was dazwischen ist. Elke ist eine junge Pastorin, die in Köln arbeitet. Als sie eines Tages einer alten Dame am Sterbebett das Vaterunser sprechen soll, kommt ihr kein Wort über die Lippen. Sie hat den Text vergessen und zwar sämtliche Gebete. Ist das Gott-demenz? Elke beschließt in die norddeutsche Provinz zu fah-ren, an den Ort ihrer Kindheit. Dort trifft sie die ehemalige

Freundin ihres Bruders, der da-mals zu weit auf den See hin-ausschwamm. Während sie am Ufer dieses Sees sitzt und auf das Wasser schaut, ahnt Elke, wo sie beginnen muss nach den verloren gegangenen Wor-ten zu suchen. Frauen, die dieser kurze Aus-zug anregt dieses Buch zu le-sen, sind herzlich eingeladen, sich am 24. Mai der Diskus-sionsrunde des Literaturtreffs anzuschließen. Um 19.30 Uhr öffnen sich die Türen zum Frauentreff Rodgau in der Gar-tenstraße 22 in Rodgau Jüges-heim. Mehr Infos zum Verein unter www.frauen-treffen-frauen.jimdofree.com.

Autogenes Training für Erwachsene

Rodgau (RZ) Die Sportfreunde Rodgau setzen das Kurs-Angebot im Bereich der Entspan-nungstechniken auch 2024 fort. Kursstart am Freitag, 17. Mai (bis voraussichtlich 12. Juli) immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Kosten: 80 Euro für Nichtmitglieder und 70 Euro für Sportfreund*innen. Die Teil-nehmerzahl ist begrenzt. In 8

Einheiten (jeweils 60 Minuten) werden aufeinander aufbauen-de Themen und sich vertiefen-de Suggestionen behandelt. Bequeme Kleidung, ein kleines Kissen und eine Decke sind mitzubringen. Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle an unter: info@sportfreunde-rodgau.de Weitere Informationen unter www.sportfreunde-rodgau.de.

„Ehemalige Radsporthalle als Kulturhalle nutzen“

Antrag der Rodgauer Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Fraktion Bündnis90/DieGrünen beantragen eine Nutzung der ehemaligen Radsporthalle für Konzerte und Theatervorführungen.

Sie schlagen eine Aufteilung der ca. 400 Quadratmeter großen Halle in zwei Veranstal-

tungsräume vor, von denen einer für Musikkonzerte, der andere für Theateraufführungen genutzt wird.

In Rodgau existiert neben den städtischen Angeboten eine vielfältige Kulturlandschaft mit Kulturinitiativen und Theatervereinen, die es zu unterstützen und zu erhalten gilt. Aus Grüner Sicht wäre die Er-

gänzung des Rodgauer Kulturlebens mit kleineren Veranstaltungen bis 200 Gästen eine wesentliche Verbesserung für das lokale Kulturangebot und für den Stadtteil Jügesheim, der ja kein eigenes Bürgerhaus hat. Davon könnten neben den Rodgauer Kulturinteressierten auch die Kulturvereine, die Freie Musikschule, das Repair-

cafe und andere Initiativen profitieren.

Stadtrat Schüßler sieht eine zukünftige Nutzung eher als Lagermöglichkeit und führt vor allem hohe Betriebskosten ins Feld.

Bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde daher um Auskunft nach den konkreten Unterhaltskosten gebeten

Haus & Grund Rodgau und Umgebung auf Tagesfahrt nach Wetzlar

Rodgau/Wetzlar (RZ) Haus und Grund Hessen hatte anlässlich des Landesverbandstages 2024 zum „Hessischen Immobilien-tag“ nach Wetzlar eingeladen. Rund 50 Mitglieder von Haus & Grund Rodgau und Umgebung e.V. folgten der Einladung. Der Vorstand organisierte den gesamten Tagesausflug, samt Hin- und Rückreise im gecharterten Bus.

Im Hotel „Vienna House“ besuchten sie die Vortags-Veranstaltung von Prof. Dr. Ulf Börstinghaus, ein namhafter Mietrechtsexperte unserer Zeit zum Thema „praktische Auswirkungen des Heizungsgesetz auf das private Immobilien-Eigentum“.



Der Referent, Richter am Amtsgericht a.D., Hochschulprofessor, Träger des Bundesverdienstkreuzes, Mitbegründer des deutschen Mietgerichtstags und Autor mietrechtlicher Literatur, hielt einen hoch interes-

santen Vortrag zum Heizungsgesetz, gültig seit 1. Januar. Nach einer Stärkung am Buffet konnten die Mitglieder in einer einstündigen „Schnuppertour Wetzlar“ zu Fuß erkunden.

(Foto: privat)

Sprechstunde des Versorgungsamts

Rodgau (RZ) Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales wird wieder Sprechstage im Rathaus, Hintergasse 15, anbieten. Geplant sind die einstündigen Sprechstage alle zwei Monate. Eine Ansprechperson des Versorgungsamts beantwortet dann vor Ort Fragen zum Schwerbehindertenrecht. Zu diesem Termin müssen sich Interessierte unter der Rufnummer 069 1567 411 anmelden. Diese Rufnummer ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr besetzt. Schon bei der Anmeldung wird geklärt, ob sich die Anreise in Rathaus zum Termin lohnt. Es kann nämlich nicht alles während der Sprechstunde geklärt oder erledigt werden. So können beispielsweise Ausweise noch Beiblätter weder ausgestellt, noch geändert oder verlängert werden.

Der Grüffelo - für Kinder ab 4

Rodgau (RZ) Das Bilderbuch „Der Grüffelo“ feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Am Donnerstag, 16. Mai um 16 Uhr wird im Bürgerhaus Nieder-Roden „Der Grüffelo“ vom Figurentheater Marotte aus Karlsruhe aufgeführt. Das Stück dauert ca. 45 Minuten und wird ohne Pause gespielt. Das Mindestalter für den Grüffelo ist 4 Jahre. Für diese Veranstaltung wird kein Theatercafé angeboten. Der

große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen. So wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo droht. Dabei gibt's Grüffelos gar nicht. Oder doch? Viele Kinder der Rodgauer Kindertagesstätten und auch einige Rodgauer Grundschulen haben sich bereits Karten für den Grüffelo gesichert und

besuchen die bereits komplett ausgebuchten Vormittagsveranstaltungen von Montag, 13. Mai bis Donnerstag, 16. Mai im Bürgerhaus Nieder-Roden. Eintrittskarten im Vorverkauf für 7 Euro sind in der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt in der Alten Apotheke, Schwesternstraße 10, erhältlich sowie im Internet unter www.frankfurtticket.de. Restkarten können an der Tageskasse ab 15:30 Uhr erworben werden.

Vortrag Patientenrechte

Damit ärztliche Behandlung, Genesung oder Vorsorge reibungslos verlaufen, ist eine Orientierungshilfe im Dschungel des Gesundheitssystems hilfreich. Der Vortrag findet am 15. Mai, von 15 bis 16:30 Uhr, im Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal, Hintergasse 15, 63110 Rodgau, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Wahrer Boost für Konto und Umwelt – Die Kombination von Trinkwasserwärmepumpe und Biomasse-Heizung lohnt in mehrfacher Hinsicht

(epr) Gute Verbrauchswerte und effizienter Betrieb: Im Sanierungsfall ist die Verbindung einer Biomasse-Heizung mit einer Trinkwasser-Wärmepumpe eine effektive Lösung. Bauherren, die ihre alte Gas- oder Ölheizung gegen eine Kombination aus Biomasse-Heizung (z. B. Pellet-/Scheitholzbetrieb) und Trinkwasser-Wärmepumpe tauschen, profitieren von 30% BEG-Basisförderung und einem zusätzlichen Klimageschwindigkeits-Bonus von 20%. Austria Email bietet mit Calypso VM und Explorer EVO-2 zwei effiziente, sehr leise Trinkwasser-Wärmepumpen, die reichlich Primärenergie fürs Warmwasser sparen. Sie arbeiten separiert von der Heizungsanlage, stellen Heißwasser mittels Umweltenergie bereit und können sehr wirtschaftlich an eine PV-Anlage angeschlossen werden – smarte Steuerung via App sowie 5 Jahre Garantie auf Speicher und Elektronik inklusive. Beratung gibt's unter T.: 06190-9263 202, mehr Infos zu den Produkten unter www.homeplaza.de/austria-email

Die maßgeschneiderten Outdoor Living Pavillons von KLAIBER MARKISEN verbinden Spitzenqualität „Made in Germany“ mit zeitlos-modernem Design.



Foto: epr/KLAIBER

Individuelle Erholungsinseln – Exklusive Terrassen-Pavillons mit edlem Design, innovativer Technik und hochwertigen Materialien (epr) Wer Schutz und Geborgenheit auf der Terrasse sucht, findet in den maßgeschneiderten Outdoor Living Pavillons von KLAIBER MARKISEN eine raffinierte Symbiose aus kompromissloser Qualität und edlem Design. Die multifunktionalen Terrassendächer des badischen Herstellers zeichnen sich durch ein filigranes Aluminiumgestell mit moderner kubischer Formsprache aus. Das Dach des neuen Outdoor Living Pavillons BAVONA TP6800 besteht aus schlanken, ferngesteuert um 160° drehbaren Aluminiumlamellen – die Sonneneinstrahlung lässt sich damit zu jeder Tageszeit fein dosieren. Optional z. B. mit LED-Beleuchtung Tunable White, Heizstrahlern, Seitenbeschattung und (Rundum-) Verglasung ausgestattet, avanciert der neue KLAIBER Lamellenpavillon BAVONA TP6800 zur bioklimatischen Überdachung für jede Jahreszeit. Die neue Terrassenüberdachung kann sowohl freistehend als auch an einer Wand oder über Eck montiert werden. Mehr Infos zum neuen Terrassen-Pavillon gibt es unter www.homeplaza.de/klaiber

Hier kommt „die Neue“! – Schnell, sicher und präzise zur persönlichen Wunschterrasse

(epr) Ist die Treppe in die Jahre gekommen, nützt auch eine moderne Umgebungs nichts – der Gesamteindruck bleibt getrübt. Zudem erhöhen ausgetretene und oft rutschige Stufen sowie wackelige Geländer die Unfallgefahr beim Treppensteigen. Kenngott bietet innovative Treppenlösungen, die nicht nur schnell und sauber, sondern auch im gewünschten attraktiven Design fachmännisch ausgeführt werden. Jede Treppe ist ein individuell gefertigtes Unikat, das den eigenen Geschmack unterstreicht und natürlich auch in Sachen Stabilität, Belastbarkeit und Sicherheit überzeugt. Besonders vielseitig ist die freitragende Kenngott-Treppe, die in verschiedenen Materialien und Ausführungen erhältlich ist und sich in nahezu jedes Ambiente einfügt. Über 10.000 Varianten stehen zur Auswahl, wenn es darum geht, die individuelle Wunschterrasse zu finden! Mehr unter www.homeplaza.de/kenngott

Besonders vielseitig: die freitragende Kenngott-Treppe. Sie ist in verschiedenen Materialien und Ausführungen erhältlich.

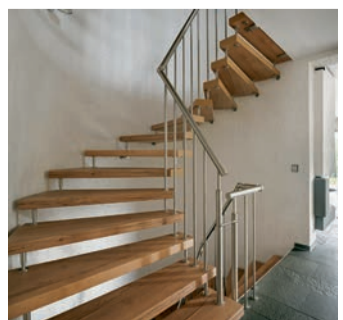


Foto: epr/Kenngott

Das rockt: Die Möbelkollektion Vrock von Voglauer kombiniert warme Naturholzer mit kühlem Stein.



Foto: epr/Voglauer

„Rock“-Stars! – Naturholzmöbel „made in Austria“ überzeugen optisch und funktional (epr) Almhütten gehören zu den Alpen wie Leuchttürme zur Küste. Die malerischen Berghütten mit ihrem rustikalen Charme bestehen meist aus Holz und Stein – Werkstoffe, die traditionell in der Region vorkommen und untrennbar mit dem Alpenraum verbunden sind. Kein Wunder also, dass der Massivholzprofi Voglauer aus Abtenau im Salzburger Land für seine attraktive Möbelkollektion Vrock auf genau diese Materialien zurückgreift und sorgfältig ausgewählte, warme Naturholzer mit archaisch kühlem Stein kombiniert. Schwarzergrauer Alpengranit trifft wahlweise auf Alteiche rustiko oder Wildnuss, wobei die schroffe, wassergestrahlte Oberfläche des Steins einen kraftvollen Kontrast zur gebürsteten oder geölten Holzoberfläche bildet. Die alpin inspirierten, puristisch-modernen Naturholzmöbel für Diele, Ess- und Wohnzimmer sind nicht nur unwiderstehlich schön, sondern überzeugen auch mit vielfältigen Funktionen. Mehr unter www.homeplaza.de/voglauer

Die Zukunft unter Dach und Fach – Wer seinen Carport mit einer PV-Anlage ausstattet, erhält einen langlebigen Stellplatz mit gewinnbringendem Zusatznutzen

(epr) Carports sind sehr beliebt – die überdachten Pkw-Stellplätze lassen sich oft schneller, leichter sowie auch mit wenig Grundstückskapazität realisieren. Wer einen langlebigen, korrosionsbeständigen Unterstand will, sollte beim Material der Konstruktion auf feuerverzinkten Stahl, wie er etwa bei der welcomp AG eingesetzt wird, setzen. Die hochwertigen Carports „made in Germany“ verstehen sich als vielseitige Lösung, die sich jeder räumlichen Gegebenheit anpassen lässt – ob freistehend oder am Haus, ob mit Pultdach, Bogendach oder freitragend. Der Bonus: Die Dachfläche des Carports kann mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet werden, deren Strom ins Hausnetz eingespeist wird und den Bewohnern direkt zur Verfügung steht. Mit diesem Angebot bedient die welcomp AG den gestiegenen Anspruch an Effizienz und Nachhaltigkeit und ergänzt die Vorteile von Carports hinsichtlich Pkw-Schutz und Sicherheit um einen innovativen, zukunftsorientierten Mehrwert. Mehr zu den vielseitigen Carportlösungen unter www.carport-welcomp.de

Die hochwertigen Carports der welcomp AG sind komplett „made in Germany“ und lassen sich jeder räumlichen Situation anpassen.



Foto: epr/welcomp AG

Wirtschaftlich wie ökologisch eine sinnvolle Investition: Die Fassadensysteme von ZF Zierer steigern im Rahmen einer Sanierung nicht nur die Energieeffizienz des Gebäudes, sie helfen auch erheblich bei der Reduzierung des CO2-Ausstoßes.



Foto: epr/Zierer Fassaden

Fassadensanierung: effizient, umweltfreundlich, förderfähig – Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden bieten optimalen Wärme- und Feuchteschutz und schonen Klima wie Geldbeutel

(epr) Immobilienbesitzer stehen aktuell vor der Herausforderung, die Ausgaben für den Heizbedarf mit den Kosten für umweltfreundliche Heizsysteme unter einen Hut zu bringen. Alternativ erweist sich häufig eine energetische Sanierung der Fassade als wirtschaftlich sinnvollere Maßnahme. Fassadensysteme von ZF Zierer steigern im Rahmen einer Sanierung die Energieeffizienz des Gebäudes und reduzieren den CO2-Ausstoß um bis zu 50%. Die Sanierung belohnt die KfW Bank mit attraktiven Förderprogrammen. Immobilienbesitzer können sich unter T.: 0800-539 9002 kostenlos beraten lassen. ZF Zierer Fassadensysteme bieten optimalen Wärme- und Feuchteschutz, sie sind frei von Asbest, Halogen sowie Cadmium und voll recyclebar. Der Look von Schiefer- und Klinkerfassaden kann ebenso nachempfunden werden wie klassische Putz-, Bruchstein- oder Keramikoptiken. Weitere Infos unter www.homeplaza.de/zierer

Mit einer Kombination aus Biomasse-Heizung und Trinkwasser-Wärmepumpe – etwa mit der Explorer EVO-2 von Austria Email – kann man gleich mehrfach von den Fördervorteilen nach BEG profitieren.



Foto: epr/Austria Email



BAGGERSEEPIRATEN



Maarten Broschek bei einem seiner vier Treffer.

(Foto: HSG)

**Energiekosten sparen
mit neuen Fenstern und
Haustüren von LÖWE.**



Einfach Beratungstermin vereinbaren. Auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Telefon: 06022-66300

**MADE IN
KLEINWALLSTADT**



LÖWE Fenster Löffler GmbH
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074-9171090
www.loewe-fenster.de

Deine persönliche
KRAFTQUELLE

sanza



- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 06106/71525 · Fax: 74000 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

Baggerseepiraten im „Handwerk-Spiel“ chancenlos gegen TuS Ferndorf

Deutliche 21:35 (12:17) Heimmiederlage gegen den Meister

Mit einer deftigen Niederlage, die am Ende etwas zu hoch ausfiel, mussten die Rodgauer Handballer am Samstagabend neidlos die Dominanz und spielerische Klasse des TuS Ferndorf anerkennen. Vor knapp 700 Zuschauern in der restlos ausverkauften ROD-AUSTROM Sportarena konnten die Gastgeber lediglich in den ersten zehn Minuten mithalten. Da war man durch den Treffer vom quirligen Simon Brandt zum 3:5 noch auf Tuchfühlung mit dem unangefochtenen Spitzenreiter. Doch mit zunehmender Spieldauer zeigte das Team um den kroatischen Regisseur Janko Kevic seine ganze Qualität. Vor allem gegen die Deckung des TuS fanden die Rodgauer fast keine Mittel. Wenn man dann doch mal in

aussichtsreiche Position kam, stand sehr zum Leidwesen der heimischen Fans oftmals Lucas Puhl im Weg.

So setzten sich die Gäste kontinuierlich ab, auch eine Auszeit von HSG-Trainer Jan Redmann fruchtete kaum, denn die Ferndorfer wollten nicht wie im Vorjahr die Halle als Verlierer verlassen. Und genau wie von TuS-Aufsichtsratschef Axel Koerver vor der Partie schon geäußert, lieferten die Siegerländer in Rodgau wirklich ihre Meisterprüfung ab. Kaum eine Schwachstelle boten sie den Rodgauern, die zwar verbissen um jeden Ball kämpften, am Ende aber mit kleinen Fehlern den Gästen immer wieder in die Karten spielten. So wie kurz vor der Halbzeit, als man in eigener

Überzahl die Möglichkeit auf ein „Empty Goal“ hatte. Doch die Ferndorfer stoppten den Angriff auf Kosten eines Freiwurfs. Es passte ins Bild, dass Niklas Roth den direkten Freiwurf unabsichtlich ans Kinn eines Ferndorfers setzte und zu Recht von den beiden unauffällig gut leitenden Unparteiischen die Rote Karte erhielt. So ging es mit einem durchaus noch aufzuholenden 12:17-Rückstand in die Kabinen.

Und als Rodgaus bester Torschütze Henning Schopper zum 13:17 traf, hatte man für einen Moment die Hoffnung, die Partie könnte kippen. Das nahmen die Gäste aber eher als Ansporn, weiter auf dem Gaspedal zu bleiben. Auch wenn Philipp Hoepffner im Tor der Baggerseepiraten einige Bälle parierte, schlug das Pendel jetzt zunehmend

deutlicher zu Gunsten der Gäste aus. Beim 18:28 in der 51. Minute stand erstmals ein 10 Tore Rückstand zu Buche, die Frage nach dem Sieger war da natürlich schon längst beantwortet. Trotzdem ließen die jungen Spieler um den vierfach Torschützen Maarten Broschek die Köpfe nicht hängen, aber gegen die Wucht des TuS Ferndorf war an diesem Abend kein Kraut gewachsen.

So musste man erstmals in einem „Handwerk-Spiel“ eine Niederlage quittieren, die HSG-Trainer Jan Redmann sachlich analysierte: „Glückwunsch an Ferndorf, die hatten heute leider richtig Lust auf Handball, das war eine reife Leistung. Wir nehmen die positiven Dinge mit, werden das spielfreie Wochenende nutzen, um uns auf die letzten beiden Partien zu fokussieren.“

andritzke GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien
- Alternative Energien
- Solar & Pelletsanlagen
- Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb

Nieuwpoorter Straße 2 Tel. 06106/66 66 947
63110 Rodgau Fax 06106/66 66 948
E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

Nächstes Heimspiel:

**18.05.2024, 19:30 Uhr,
RODAUSTROM Sportarena
gegen TuS 1882 Opladen**